

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche
7. Sitzung des Stadtrates
am Montag, den 22.07.2024
im Großen Sitzungssaal, Neues Rathaus**

Beginn: 16:01 Uhr

Ende: 17:11 Uhr

ANWESEND:

- VORSITZENDER -
Dr. Christian Moser

- MITGLIEDER -
Oliver Antretter
Wolf-Günther Bergs
Thomas Gunter Bielmeier
Karl-Heinz Gollwitzer
Prof. Dr. Johannes Grabmeier
Thomas Hartmann
Franz Xaver Heigl
Christian Heilmann-Tröster
Friedrich Helber
Peter Högn
Anton Holler
Nermin Jenetzke
Josef Kandler
Christian Kilger
Paul Linsmaier
Markus Mühlbauer
Corinna Ortmann
Andreas Oswald
Günther Pammer
Yvonne Pletl-Schäfer
Konrad Rankl
Tim Rothenwöhrer
Hela Schandelmaier
Harald Schiller
Dr. Ila Schnabel
Alois Schraufstetter
Karl Heinz Stallinger
Karl Stern
Ewald Tremel

Sophia Tröster
Margret Tuchen
Renate Wasmeier
Cornelia Wohlhüter
Cem Yasinoglu

- SCHRIFTFÜHRERIN -
Ilona Jungwirth

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Bernhard Weeber

Florian Sterr

Julia Reisinger

Thomas Sturm

Johann Maier

Christoph Strasser

Andreas Höhn

Alexander Springer

Reiner Winter-Häring

Thomas Keller

Stadtwerke Deggendorf

Stadtbau und Stadtparken Deggendorf

Innovations- und Technologie Campus (ITC)

- GÄSTE -

Christiane Winter

Stefan Gabriel

Donau Anzeiger

Deggendorfer Zeitung

ABWESEND:

- MITGLIEDER -

Johannes Krenn

Alfred Ortman

Prof. Dr. med. Peter Schandelmaier

Leopold Till

Peter Weinbeck

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

TAGESORDNUNG:

1. Bekanntgaben
2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der 6. Sitzung des Stadtrates am 24.06.2024
3. Qualifizierter Mietspiegel der Stadt Deggendorf
4. Livestream der Bürgerversammlung
5. Beschlussfassung über die 2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Deggendorf für das Haushaltsjahr 2024
6. Feststellung des Jahresabschlusses, Ergebnisverwendung, Entlastung des Aufsichtsrates der Geschäftsführung für 2023 bei der Stadtwerke Deggendorf GmbH
7. Feststellung des Jahresabschlusses, Ergebnisverwendung, Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung für 2023 bei der Stadtwerke Deggendorf Service Plus GmbH
8. Feststellung des Jahresabschlusses, Ergebnisverwendung, Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung für 2023 bei der Stadtbau GmbH Deggendorf
9. Feststellung des Jahresabschlusses, Ergebnisverwendung, Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung für 2023 bei der Stadtparken Deggendorf GmbH
10. Feststellung des Jahresabschlusses, Ergebnisverwendung, Einforderung von Nachschüssen, Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung für 2023 bei der ITC1 Innovations- und Technologie Campus GmbH, Deggendorf
11. Feststellung des Jahresabschlusses, Ergebnisverwendung, Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung für 2023 bei der Grundstücks-GmbH der Stadt Deggendorf

12. Feststellung des Jahresabschlusses, Ergebnisverwendung, Einforderung von Nachschüssen, Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung für 2023 bei der Stadthallen Deggendorf GmbH
13. Feststellung des Jahresabschlusses, Ergebnisverwendung, Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung für 2023 bei der Volkshochschule Deggendorfer Land e.V.
14. Beteiligungsbericht der Stadt Deggendorf gem. Art. 94 Abs. 3 GO für das Jahr 2023 über die berichtspflichtigen Beteiligungen
 - a) Stadtwerke Deggendorf GmbH
 - b) Stadtwerke Deggendorf Service Plus GmbH
 - c) Stadtbau GmbH Deggendorf
 - d) Stadtparken Deggendorf GmbH
 - e) ITC1 Innovations- und Technologie Campus GmbH Deggendorf
 - f) Grundstücks GmbH der Stadt Deggendorf
 - g) Stadthallen Deggendorf GmbH
 - h) Volkshochschule Deggendorfer Land e.V.
15. Bürgerantrag "Besser vorankommen in Deggendorf mit ÖPNV und Rad"
hier: Entscheidung über die Zulassung des Bürgerantrags
16. Neuerlass der bestehenden Verordnung der Stadt Deggendorf über das Anbringen von Anschlägen und Plakaten (Plakatierungsverordnung) mit einer Gültigkeitsdauer bis 31.12.2024
17. Ersatzneubau der Turnhalle der GS Mietraching mit Außensportanlagen;
Maßnahmenbeschluss
18. Vergabe von Bauleistungen;
Neubau Geh- und Radweg Kreuzäcker
19. Anfragen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, erklärt, dass frist- und formgerecht geladen wurde, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt Nr. 23 (nicht öffentlicher Teil) abgesetzt wurde. Hierüber wurde bereits in der Mail vom 12. Juli 2024 informiert. Einwände gegen die vorliegende Tagesordnung werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende bittet alle Anwesenden aufzustehen und der verstorbenen Stadträtin Frau Dr. Ute von Eichhorn zu gedenken. Er verweist auf die am 23. Juli 2024 stattfindende Trauersitzung.

TOP 1 Gegenstand:
 Bekanntgaben

Die Sitzung wird per Tonaufnahme aufgezeichnet.
Die Erfassung der Anwesenheit erfolgt durch das Protokoll.

Entschuldigt:

- Herr Johannes Krenn
- Herr Peter Weinbeck
- Herr Alfred Ortmann
- Herr Leopold Till

Bekanntgaben:

- keine -

Aufgelegt:

- Beteiligungsbericht 2023
- Blatt Anlagewerte und Verschuldung der Beteiligungsgesellschaften – Stand 31.12.2023

Gratulationen zum Geburtstag:

- | | |
|-------------------------------------|------------|
| - Herr Peter Högn | 26.06.1970 |
| - Herr Friedrich Helber | 28.06.1993 |
| - Herr Prof. Dr. Johannes Grabmeier | 07.07.1956 |
| - Herr Paul Linsmaier | 12.07.1983 |
| - Herr OB Dr. Christian Moser | 18.07.1977 |

TOP 2 Gegenstand:
 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der 6. Sitzung des Stadtrates am
 24.06.2024

Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde den Stadtratsmitgliedern mit Ladung zur heutigen Sitzung in das Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme bereitgestellt. Einwendungen wurden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht erhoben.

TOP 3 Gegenstand:
 Qualifizierter Mietspiegel der Stadt Deggendorf

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlussfassung des Stadtrates einen qualifizierten Mietspiegel zu erstellen. Herr Prof. Dr. Robert Hable von der Technischen Hochschule Deggendorf (THD) und der emeritierte Prof. der THD und Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier haben gemeinsam den qualifizierten Mietspiegel ausgearbeitet. Herr Prof. Dr. Hable ist für die Sitzung entschuldigt.

Herr Prof. Dr. Grabmeier gibt anhand einer Präsentation ausführliche Informationen zu der Beschlussvorlage vom 05. Juli 2024 bzw. zu der Erstellung des qualifizierten Mietspiegels der Stadt Deggendorf.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Prof. Dr. Grabmeier für die umfassenden Informationen zum qualifizierten Mietspiegel. Er bedankt sich bei allen, die sich bei der Erarbeitung des qualifizierten Mietspiegels eingebracht und das Projekt unterstützt haben. Insbesondere bedankt er sich bei den Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Daten zur Verfügung stellten.

Herr Stadtrat Stallinger: bedankt sich bei Herrn Prof. Dr. Grabmeier für die Arbeit, die über 79 Seiten verfügt / Einholung des Datenmaterials, das aus vielen Variablen besteht, sicherlich die meiste Arbeit, Rest mathematischer Prozess / gut, dass nach einfachem Mietspiegel jetzt Handhabe qualifizierter Mietspiegel, der sowohl für den Vermieter, als auch für den Mieter hilfreich ist / Mieter kann sich künftig vor ungerechtfertigten Mieterhöhungen schützen / insbesondere bei Gerichtsverfahren gute Grundlage, schafft Rechtssicherheit / Hinweis: gilt leider nur für bestehende Mietverhältnisse, Immobilienmarkt bzw. neue Mietverhältnisse dadurch nicht beeinflussbar, hier hilft der beste und qualifizierteste Mietspiegel nicht / zumindest bei Bestandsverhältnissen Schutz.

Herr Stadtrat Linsmaier: schließt sich Dank an / fragt nach den Wohnungsgrößen, mehr Studentenwohnungen mit 25 m² und kleiner erwartet – Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: ob es sich bei den Wohnungen um Wohnungen von Studenten oder nicht handelt, wurde nicht abgefragt, Feststellung, dass nicht auffällig bzw. überproportional mehr – Herr Stadtrat Linsmaier: 55 m² Wohnungen, warum drunter und drüber verschiedene Gleichungen? – Prof. Dr. Grabmeier: lineares Modell, wären einfach Geraden / sind aber keine Geraden, deswegen Teilung, da dann jeweils fast eine Gerade, anschließend Linearisierung - Herr Stadtrat Linsmaier: Frage zu Baujahren, Erkenntnis, dass in Vergangenheit relativ viel gebaut, Großteil weniger als 40 Jahre alt – Prof. Dr. Grabmeier: evtl. Erklärungsmodell, ältere Wohnungen wahrscheinlich Wohnungen, die ausgeschlossen wurden, weil Genossenschaftswohnungen – Herr Stadtrat Linsmaier: schließt sich Herrn Stadtrat Stallinger an, Markt wird dadurch nicht geändert / Sorge, Vermieter, die zu teuer sind, können es sich leisten ein, zwei Monate zu warten, bis sie Mieter bekommen, die hohe Miete zahlen, Vermieter, die bisher „normalere“ Preise hatten, verlangen aufgrund des qualifizierten Mietspiegels mehr / für bestehende Mietverhältnisse gut / wenn Haus & Grund Deggendorf und Mieterschutzverein sich einig,

dass für sie gute Arbeitsgrundlage, dann Ziel erreicht – Herr Prof. Dr. Grabmeier: verweist auf neueste Angebote in ImmoScout, natürlich alle jenseits dieser Spanne, wenn alle potentiellen Mieter darauf verweisen, dass zu teuer, dann kann sich der Markt auch „nach unten“ regulieren.

Herr Stadtrat Mühlbauer: bedankt sich bei Herrn Prof. Dr. Grabmeier und bei der Verwaltung, insbesondere bei Herrn Pfeiffer und Frau Loibl für die Erstellung des qualifizierten Mietspiegels.

Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: bedankt sich – wie die Vorredner – für die Erstellung des qualifizierten Mietspiegels.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 36

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 36

Der Stadtrat beschließt den qualifizierten Mietspiegel und seine Veröffentlichung bis spätestens 30.08.2024.

TOP 4 Gegenstand:
 Livestream der Bürgerversammlung

Der Vorsitzenden erläutert kurz die Beschlussvorlage vom 05. Juli 2024.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 36

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 36

Die jährliche Bürgerversammlung i. S. des Art. 18 GO wird im Rahmen der technischen Voraussetzungen in Echtzeit in Bild und Ton über das Internet übertragen.

TOP 5 Gegenstand:
 Beschlussfassung über die 2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Deggendorf für das Haushaltsjahr 2024

Herr Oberbürgermeister Dr. Moser erläutert kurz die Erforderlichkeit über die Beschlussfassung einer 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024.

Der Stadtrat hat sich dazu entschieden, einen Teil im Gebäude der Volkshochschule Deggendorf in einen Kindergarten umzubauen. Die Baumaßnahmen werden demnächst beginnen, damit der Kindergarten noch 2024 eröffnet werden kann. Da im Stellenplan 2024 hierfür noch keine Stellen vorgesehen waren, ist der Nachtrag erforderlich.

Der Vorsitzende bedankt sich beim gesamten Team der Kämmerei für die Erstellung der 2. Nachtragshaushaltssatzung samt Nachtragshaushaltsplan und Anlagen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 33

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 33

Die als Anlage beiliegende 2. Nachtragshaushaltssatzung samt Nachtragshaushaltsplan und Anlagen der Stadt Deggendorf für das Haushaltsjahr 2024 wird beschlossen.

TOP 6 Gegenstand:
Feststellung des Jahresabschlusses, Ergebnisverwendung, Entlastung des Aufsichtsrates der Geschäftsführung für 2023 bei der Stadtwerke Deggendorf GmbH

Herr Sterr merkt an, dass seit 2015 die Vorstellung des Beteiligungsberichts durch ihn erfolgte. Seit April 2024 ist Frau Reisinger Sachgebietsleiterin und hat diese Aufgabe übernommen.

Frau Reisinger verweist darauf, dass der Beteiligungsbericht in Zusammenarbeit mit Frau Mandl und den Geschäftsführern erarbeitet wurde. Sie bedankt sich für die Zusammenarbeit und informiert über die Ergebnisse.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 35

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 35

1. Der Jahresabschluss der Stadtwerke Deggendorf GmbH zum 31.12.2023 wird mit einer Bilanzsumme in Höhe von 64.521.513,35 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 8.444.671,70 € festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 8.444.671,70 € ist auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

TOP 7 Gegenstand:
Feststellung des Jahresabschlusses, Ergebnisverwendung, Entlastung des
Aufsichtsrates und der Geschäftsführung für 2023 bei der Stadtwerke Deggendorf
Service Plus GmbH

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 35

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 35

1. Der Jahresabschluss der Stadtwerke Deggendorf Service Plus GmbH zum 31.12.2023 wird mit einer Bilanzsumme in Höhe von 470.142,14 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 228,30 € festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 228,30 € ist auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

TOP 8 Gegenstand:
Feststellung des Jahresabschlusses, Ergebnisverwendung, Entlastung des
Aufsichtsrates und der Geschäftsführung für 2023 bei der Stadtbau GmbH
Deggendorf

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 35

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 35

1. Der Jahresabschluss der Stadtbau GmbH Deggendorf zum 31.12.2023 wird mit einer Bilanzsumme in Höhe von 65.724.952,14 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.024.115,80 € festgestellt.
2. Der Gewinnvortrag des Jahres 2022 in Höhe von 341.249,60 € ist den sonstigen Gewinnrücklagen zuzuführen und der Jahresüberschuss 2023 in Höhe von 1.024.115,80 € ist auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

TOP 9 Gegenstand:
Feststellung des Jahresabschlusses, Ergebnisverwendung, Entlastung des
Aufsichtsrates und der Geschäftsführung für 2023 bei der Stadtparken
Deggendorf GmbH

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 35

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 35

1. Der Jahresabschluss der Stadtparken Deggendorf GmbH zum 31.12.2023 wird mit einer Bilanzsumme in Höhe von 4.541.996,46 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 305.762,12 € festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss des Jahres 2022 in Höhe von 161.697,89 € ist den anderen Gewinnrücklagen zuzuführen und der Jahresüberschuss 2023 in Höhe von 305.762,12 € auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

TOP 10 Gegenstand:
Feststellung des Jahresabschlusses, Ergebnisverwendung, Einforderung von
Nachschüssen, Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung für 2023
bei der ITC1 Innovations- und Technologie Campus GmbH, Deggendorf

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 35

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 35

1. Der Jahresabschluss der ITC1 GmbH Deggendorf zum 31.12.2023 wird mit einer Bilanzsumme in Höhe von 12.324.527,48 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 247.066,91 € festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 247.066,91 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Nachschuss gemäß § 14 des Gesellschaftsvertrages für das Jahr 2023 wird auf insgesamt 250.000,- € und für den Gesellschafter Stadt Deggendorf auf 162.500,- € festgesetzt.
4. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

TOP 11 Gegenstand:
 Feststellung des Jahresabschlusses, Ergebnisverwendung, Entlastung des
 Aufsichtsrates und der Geschäftsführung für 2023 bei der Grundstücks-GmbH der
 Stadt Deggendorf

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 35

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 35

1. Der Jahresabschluss der Grundstücks-GmbH der Stadt Deggendorf zum 31.12.2023 wird mit einer Bilanzsumme in Höhe von 9.540.779,06 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 128.275,81 € festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 128.275,81 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

TOP 12 Gegenstand:
 Feststellung des Jahresabschlusses, Ergebnisverwendung, Einforderung von
 Nachschüssen, Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung für 2023
 bei der Stadthallen Deggendorf GmbH

Herr Prof. Dr. Grabmeier: erfreuliches Ergebnis aufgrund der „Mensa-Lösung“, Dank an Freistaat Bayern, dass sich Baumaßnahmen des Staatlichen Hochbauamts verzögern / regt an, den Landkreis Deggendorf zu bitten, sich künftig wieder zu beteiligen
– Herr Oberbürgermeister Dr. Moser: froh, dass so gute Zahlen erreicht wurden / interessanter Impuls / mit Betreiber der Küche des Studentenwerks gesprochen, Wehmut über letzten Tag / Freistaat hätte sich mit langfristiger Lösung Geld sparen können / dankt Stadthallenteam / Ideenfindung / Möglichkeiten der Beteiligung durch Landkreis oder auch durch Freistaat möglich, tendenziell Freistaat, da weniger Diskussionen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 35

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 35

1. Der Jahresabschluss der Stadthallen Deggendorf GmbH zum 31.12.2023 wird mit einer Bilanzsumme von 2.914.804,08 € und einem Jahresfehlbetrag von 458.406,00 € festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 458.406,00 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.
4. Der Nachschuss zum Ausgleich von Bilanzverlusten für das Jahr 2023 gemäß § 11 a der Gesellschaftssatzung, aus dem Betrieb der Halle 1, wird auf **169.693,85 €** festgesetzt und mit Einverständnis der Gesellschaft im Haushaltsjahr **2025** ausbezahlt.
5. Zum Ausgleich des Betriebskostendefizits aus dem Betrieb der Halle 2 sind im Haushalt **2025** Haushaltsmittel in Höhe von **167.200,- €** einzustellen. Der sich aus dem Jahresverlust 2023 aus dem Betrieb der Halle 2 ergebende Rückzahlungsbetrag an die Stadt Deggendorf in Höhe von 32.633,12 €, wird mit dem Vorschuss im Jahr 2025 verrechnet.
6. Für das Betriebskostendefizit des Kapuzinerstadls werden im Haushalt **2025** auf Basis des vorliegenden Jahresergebnisses Haushaltsmittel in Höhe von voraussichtlich 95.200,- € veranschlagt. Über die geplanten Instandhaltungen und Investitionen für Halle 1 und Halle 2 sowie des Kapuzinerstadls entscheidet der Stadtrat im Rahmen der Aufstellung des Haushaltes **2025**.

TOP 13 Gegenstand:
Feststellung des Jahresabschlusses, Ergebnisverwendung, Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung für 2023 bei der Volkshochschule Deggendorfer Land e.V.

Herr Oberbürgermeister Dr. Moser bedankt sich bei der Leiterin der Geschäftsstelle, Frau Ittarmeier. Er informiert darüber, dass ein größerer Beitrag zum Abbau von Barrieren geplant ist. Es wird z.B. ein Kurs Gebärdensprache angeboten.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 35

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 35

1. Der Jahresabschluss der Volkshochschule Deggendorfer Land e. V. zum 31.12.2023 wird mit einer Bilanzsumme in Höhe von 719.882,78 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 99.884,05 € festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 99.884,05 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung und dem Vorstand wird Entlastung erteilt.

- TOP 14 Gegenstand:
Beteiligungsbericht der Stadt Deggendorf gem. Art. 94 Abs. 3 GO für das Jahr 2023 über die berichtspflichtigen Beteiligungen
- a) Stadtwerke Deggendorf GmbH
 - b) Stadtwerke Deggendorf Service Plus GmbH
 - c) Stadtbau GmbH Deggendorf
 - d) Stadtparken Deggendorf GmbH
 - e) ITC1 Innovations- und Technologie Campus GmbH Deggendorf
 - f) Grundstücks GmbH der Stadt Deggendorf
 - g) Stadthallen Deggendorf GmbH
 - h) Volkshochschule Deggendorfer Land e.V.
-

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 35

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 35

Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht der Stadt Deggendorf für das Berichtsjahr 2023 zur Kenntnis.

- TOP 15 Gegenstand:
Bürgerantrag "Besser vorankommen in Deggendorf mit ÖPNV und Rad"
hier: Entscheidung über die Zulassung des Bürgerantrags
-

Herr Oberbürgermeister Dr. Moser informiert über den Antrag und die erfolgte Prüfung. Anschließend lässt er über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 35

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 35

Der Bürgerantrag „Besser vorankommen in Deggendorf mit ÖPNV und Rad“ wird zugelassen.

- TOP 16 Gegenstand:
Neuerlass der bestehenden Verordnung der Stadt Deggendorf über das Anbringen von Anschlägen und Plakaten (Plakatierungsverordnung) mit einer Gültigkeitsdauer bis 31.12.2024
-

Der Vorsitzende Herr Oberbürgermeister Dr. Moser informiert darüber, dass die Impulse aus der Verwaltungsausschusssitzung in die künftige Verordnung eingearbeitet werden. Die Verwaltung hat jedoch gebeten, bis zum Neuerlass einer neuen Verordnung, die bisherige Verordnung zu verlängern, um Rechtssicherheit zu schaffen. Die neue Verordnung soll im September oder Oktober nochmals im Verwaltungsausschuss behandelt werden. Anschließend wird eine Behandlung im Stadtrat erfolgen.

Herr Prof. Dr. Grabmeier: Verständnis über Verlängerung / schon alles ausdiskutiert / Verwaltung hat es gut gemeint, einige Stellen klarer geregelt, dann über Ziel hinausgeschossen, unpraktikable, nicht überprüfbare Regelungen mit aufgenommen, wenn diese Regeln entnommen werden, dann sicher im Herbst Beschlussfassung und wieder 20 Jahre Laufzeit.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 35

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 35

Der Stadtrat beschließt den Neuerlass der Verordnung über das Anbringen von Anschlägen und Plakaten (Plakatierungsverordnung) mit einer Gültigkeitsdauer bis zum 31.12.2024.

TOP 17 Gegenstand:
Ersatzneubau der Turnhalle der GS Mietraching mit Außensportanlagen;
Maßnahmenbeschluss

Herr Oberbürgermeister Dr. Moser erläutert kurz den Tagesordnungspunkt. Die Stadt Deggendorf hat von der Regierung von Niederbayern zwischenzeitlich die Rückmeldung, dass eine Sanierung der Turnhalle an der GS Mietraching unwirtschaftlich ist. Ein Neubau kann beschlossen werden.

Herr Strasser gibt ausführliche Informationen zu der Beschlussvorlage vom 09. Juli 2024.

Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: bedankt sich für die Vorstellung / erläutert kurz den Antrag in der Vergangenheit, dass immer Prüfung erfolgen sollte, ob Bauvorhaben mit Holzbauweisen umsetzbar sind / Antrag wurde damals zwar formal abgelehnt / stellt aber positiv fest, dass anscheinend dennoch Prüfung erfolgt.

Der Vorsitzende Herr Oberbürgermeister Dr. Moser verweist auf vor Ort-Termine an mehreren weiterführenden Schulen. Die Grundschule in Mietraching und die Grundschule St. Martin verfügen über ein gutes Raumklima. So kann man lernen. Der Vorsitzende stellt fest,

dass Entscheidungen des Stadtrats richtig waren, verweist auf die gute Arbeit der Hochbauverwaltung und die richtigen Planer.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 34

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 34

Der Stadtrat beschließt den Ersatzneubau der Turnhalle mit Außensportanlagen, wie in der Anlage dargestellt.

TOP 18 Gegenstand:
 Vergabe von Bauleistungen;
 Neubau Geh- und Radweg Kreuzäcker

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 34

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 34

Der Firma Max Streicher aus Deggendorf wird auf der Grundlage des Angebotes vom 05.07.2024 für die im Betreff genannte Maßnahme zum Angebotspreis von 118.585,27 Euro brutto der Zuschlag erteilt.

TOP 19 Gegenstand:
 Anfragen

Herr Weeber informiert über die vor kurzem eingegangene Anfrage der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zum Thema „Sachstand zum Hinweisgeberschutzgesetz/Umsetzung bei der Stadt Deggendorf“.

Hier handelt es sich um keine ganz neue Thematik. EU-Richtlinie (sog. Whistleblower-Richtlinie) hätte bis Ende 2021 in nationales Recht umgesetzt werden müssen. Vom Bund erfolgte bis dahin keine Umsetzung. Somit entfalteten die EU-Vorgaben unmittelbare Rechtswirkung. Damals wurden von der Verwaltung bereits Lösungen erarbeitet. Heißt, ein Konzept für eine Meldestelle gab es bereits seit Ende 2021.

EU-Vorgaben sahen die Möglichkeit einer anonymen Meldung in Verbindung mit einer anonymen Antwort vor. Softwareanbieter boten externe, losgelöste Server-Lösungen an. Lösungen natürlich mit zusätzlichen Kosten verbunden, deshalb wurde noch abgewartet.

Auch weil von Seiten des Städtetages Informationen kamen, dass hier noch Änderungen erfolgen. 2022 gab es einen Entwurf für die Umsetzung auf nationaler Ebene, mit voraussichtlicher „Aushebelung“ der anonymen Antwortpflicht. Erst Mitte 2023 ist in Deutschland das Hinweisgeberschutzgesetz dann in Kraft getreten. Zunächst prüfte man noch eine evtl. Kooperation auf Landkreisebene. Kurz vor Pfingsten 2024 fand ein Termin zur weiteren Vorgehensweise statt. Bei der Stadt Deggendorf wird die Meldestelle im Rechtsamt angesiedelt. Frau Pav wird die Ansprechpartnerin sein. Es werden alle Meldekanäle eröffnet (z.B. Mailadresse wird meldestelle@deggendorf.de, Telefonnummer). Nach der Sommerpause sollte Umsetzung abgeschlossen sein.

Deggendorf, 12.08.2024

STADT DEGGENDORF

Dr. Christian Moser
Oberbürgermeister

Ilona Jungwirth
Schriftführerin